



# Europa Newsletter

**Sabine Verheyen**  
Ihre CDU-Europaabgeordnete

**März II 2019**

## **Aus dem Plenum**

### **Europäisches Parlament stimmt klar für Fortsetzung des Erasmus+ Programms mit verdreifachtem Budget: Mehr junge Menschen sollen teilnehmen**

Heute hat das Europäische Parlament für eine Neuauflage des Erasmus+ Programms von 2021 bis 2027 gestimmt. Das bisherige Erfolgsprogramm wird verstärkt, erweitert und einfacher zugänglich, um noch mehr Menschen zu erreichen. Zusätzliche Initiativen setzen neue Akzente. Vier Millionen junge Europäer haben in den letzten sechs Jahren von Erasmus+ profitiert. Diese Zahl soll nun erhöht werden. „Mobilität ist eine der größten Chancen, die die Europäische Union bietet, insbesondere im Bildungsbereich. Es ist wichtig, noch mehr jungen Menschen einen Auslandsaufenthalt im Rahmen ihres Studiums oder ihrer Ausbildung zu ermöglichen“, erklärt die Aachener Europaabgeordnete Sabine Verheyen (CDU). „Erasmus+ ist die Seele Europas. Das Programm stärkt die europäische Identität und bildet junge Menschen zu mündigen Europäern aus.“

[Lesen Sie hier meine Pressemitteilung weiter!](#)

## **Zeitumstellung abschaffen**

Vielen Menschen bereitet die Zeitumstellung zweimal im Jahr Probleme. Besonders kleine Kinder und ältere Menschen leiden unter der Umstellung. Der wirtschaftliche oder ökologische Nutzen ist jedoch gleich null. Deshalb wollen wir ein baldiges Ende der Zeitumstellung. Die nationalen Regierungen sind aufgefordert, sich zügig auf einen Koordinierungsmechanismus zu verständigen. Es darf in keinem Fall dazu kommen, dass neue Zeitzonen entstehen.

[Erfahren Sie hier mehr zur Zeitumstellung!](#)

## **Urheberrecht: Stärkung der Kreativwirtschaft**

Das Recht auf geistiges Eigentum muss auch online gelten. Rechteinhaber wie Künstler, Musiker oder Journalisten haben ein Recht auf angemessene Vergütung. Deshalb muss es ein faires Gleichgewicht zwischen den Rechteinhabern und den Online-Plattformen geben. Mit den neuen EU-Regelungen ist es uns nun gelungen, Plattformen stärker in die Haftung zu nehmen. Für Start-Ups gibt es Erleichterungen. Zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit Europas gehört auch ein funktionierender Urheberrechtsschutz. Nach 17 Jahren war die Reform des Urheberschutzes dringend geboten, denn das Internet und der Umgang mit geschützten Werken hat sich massiv verändert – mit erheblichen Auswirkungen auf urheberrechtliche Fragen. Unser Hauptziel ist nicht nur, die Regeln des geistigen Eigentums an die heutige technische Entwicklung anzupassen, sondern auch die Schöpfungen von Autoren, Komponisten, Musikern, Künstlern und Kreativen zu unterstützen und Werke von Verlagen zu schützen. Rechteinhaber werden jetzt weitaus besser vor einer nicht autorisierten Nutzung ihrer Werke bewahrt.

[Lesen Sie den Beitrag hier weiter!](#)

Hier finden Sie den [Richtlinien-Text](#) und [weitere Informationen](#) zum Urheberrecht!

## **CO<sub>2</sub>-Grenzwerte für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge**

Als EVP-Fraktion setzen wir uns für den Kampf gegen den Klimawandel ein. Wir brauchen und haben jetzt Grenzwerte, die nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Realität zu erreichen sind. Mit dem Zwischenziel von 15 Prozent Reduzierung bis 2025 geben wir der Industrie den richtigen Anreiz. Es ist gut, dass wir auch ein neues Anreizsystem bekommen, damit Null- und Niedrigemissions-Fahrzeuge gefördert werden. Europaparlament und Mitgliedstaaten hatten sich im Dezember auf die neuen EU-Regeln für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 geeinigt. Demnach sollen die CO<sub>2</sub>-Grenzwerte für PKW um 37,5 Prozent verringert werden. Bis 2025 gilt ein Reduktionsziel von 15 Prozent.

[Lesen Sie den Beitrag hier weiter!](#)

## **EU-Gipfel und Brexit**

Beide Seiten müssen jetzt die Nerven behalten. Niemand kann ein Interesse daran haben, dass es einen britischen Austritt ohne Abkommen gibt. Die negativen Folgen für Menschen und Wirtschaft wären immens, vor allem für Großbritannien. Deshalb muss eine kurze Verlängerung der Brexit-Frist ins Auge gefasst werden. Ende Mai allerdings muss Schluss sein, denn eine Teilnahme der Briten an der Europawahl würde ein Chaos anrichten, das in der EU niemand brauchen kann.

[Erfahren Sie hier mehr über den Brexit!](#)